



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 55

Donnerstag, 11. Februar 2016

Nummer 6

Funken

Die Jugendfeuerwehr lädt alle Bürger
zum diesjährigen Funken am

**Samstag, 13. Februar 2016,
ab 19:00 Uhr,**

ein.

Um **19:30 Uhr** wird der Funken entzündet.



Der Funkenplatz befindet sich in diesem Jahr in der Arlacher Straße
(hinter Firma Kühle).

Besuchen Sie uns beim Funkenfeuer und genießen Sie
unsere Funkenküchle, Leberkäsesemmel, Glühwein und Punsch.



Über Ihren Besuch freut sich
die Jugendfeuerwehr Tannheim

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim

- Wolfgang Hörmann für 25-jährigen Dienst ausgezeichnet -

Am 01. Februar 2016 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim statt.

Der Kamerad Wolfgang Hörmann erhielt für seinen 25-jährigen pflichttreuen Dienst die Feuerwehr-Ehrennadel in Silber, sowie die dazu gehörige Verleihungsurkunde des Innenministers ausgehändigt.



Seit 1990 ist Wolfgang Hörmann Angehöriger der Feuerwehr Tannheim und ist Tag und Nacht, wochen- wie feiertags zu Stelle, wenn es irgendwo brennt oder Gefahrenstellen zu beseitigen sind.

Einige Jahre war Wolfgang Hörmann im Feuerwehrausschuss und wirkte jahrelang als Fähnrich und Fahnenbegleitung bei der Fahnenabordnung mit. Die besonderen Fertigkeiten als Schreiner kann er immer wieder der Wehr zur Verfügung stellen.

Bürgermeister Wonhas gratulierte und dankte Wolfgang Hörmann im Namen des Gemeinderates und persönlich ganz herzlich zur Auszeichnung und für seinen geleisteten Dienst.

Kommandant Reisch schloss sich im Namen der Feuerwehr den Glückwünschen an.

Mit Dankesworten erhielt Wolfgang Hörmann außerdem noch Präsente der Gemeinde und der Feuerwehr.

Anschließend konnten Bürgermeister Wonhas und Kommandant Reisch folgende Beförderungen aussprechen:

Bühler Martin zum Hauptfeuerwehrmann

Kienle Rudolf zum Hauptlöschmeister

Bischof Wolfgang zum Oberlöschmeister

Beim Kreisfeuerwehrfest in Erolzheim wurde von nachstehenden Kameraden das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt:

Markus Biechele, Alexander Fleck, Benedikt Geißler, Georg Karg, Tobias Kohler, Peter Maucher, Ferdinand Reisch

Kommandant Reisch und Bürgermeister Wonhas bedankten sich bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim für die geleisteten Dienste und die fleißige Arbeit in ihrem Verantwortungsbereich.

Spielen Sie gerne (z. B. „Schafkopf“, Brettspiele u. a.)?

Spielen hält jung, trainiert Gedächtnis und Konzentration, bringt uns zum Lachen, lässt die „grauen Zellen“ arbeiten, bringt Spaß ...

Wir laden Sie herzlich ein zum

SPIELNACHMITTAG

am Mittwoch, den 17. Februar 2016, 14.00 Uhr

im Kirchengemeindehaus.

Eigene Spiele können mitgebracht werden.

Haben Sie Fragen oder wollen Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen? Rufen Sie uns an.
Lieselotte Trinkle (Telefon 2621), Inge Villingner (Telefon 1016).

Ihr Seniorenteam

Vorschau: Seniorennachmittag am 08. März 2016

Hannah und Urs Dietenberger zum „Sport-ASS“ des Jahres gekürt

Die Stadt Memmingen und die Memminger Zeitung haben in der vergangenen Woche die Sportlerkürung „Sport-ASS“ durchgeführt. Dabei waren auch zwei Jugendsportler aus der Gemeinde Tannheim sehr erfolgreich.

Die U12-Basketballmannschaft mit Urs Dietenberger wurde „Sport-ASS“-Sieger, Hannah Dietenberger belegte den hervorragenden 3. Platz.

Im vergangenen Jahr konnten die beiden jungen Sportler für ihren Verein TV Memmingen schon einige Erfolge verbuchen:



Hannah Dietenberger (14 J.) wurde Jugendsportlerin des Jahres. Als Schwimmerin holte sie den 1. Platz bei den Schwäbischen Meisterschaften über 100 m und 200 m Brust, sowie den 1. Platz bei den IABS-Meisterschaften über 200 m Lagen.

Urs Dietenberger (10 J.) als jüngster Spieler bei den U12-Basketballern, welche zur Jugendmannschaft des Jahres gewählt wurden. 1. Platz bei den Bayerischen und Schwäbischen Meisterschaften.



Die Gemeinde Tannheim gratuliert Hannah und Urs ganz herzlich zu diesen Auszeichnungen und wünscht den beiden Sport-Assen weiterhin viel Erfolg bei ihren sportlichen Aktivitäten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am kommenden **Montag, den 15. Februar 2016, gegen 19.30 Uhr**, findet im **Sitzungssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der freundliche Einladung ergeht.

Tagesordnung

1. Erstellung einer innerörtlichen Informationsbroschüre
 - Vorstellung des Projekts
 - Antrag auf gemeindliche Kostenbeteiligung
2. Volkstrauertag
 - Antrag der Soldatenkameradschaft Tannheim e.V. auf Fortsetzung der Ehrensalutschüsse
3. Bürgerfragestunde
4. Bebauungsplan Baugebiet „Mooshauser Weg II“
 - Ausschreibung zur Bauplatzvergabe
5. Umsetzung der Eigenkontrollverordnung im Bereich der Kanalisation
 - Ausschreibung von Leistungen zur Dichtigkeitsprüfung des Pumpendruckleitungssystems
6. Strategische Ausbauplanung für die passive Breitbandinfrastruktur durch den Landkreis Biberach
 - Beauftragung
7. Wahl des Gutachterausschusses
 - Bestellung eines Gutachters
8. Bauanträge/Bauvoranfrage
- 8.1 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Grundstück Flst.Nr. 1582/17, Tiberiusweg 14, Tannheim
- 8.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Grundstück Flst.Nr. 1582/13, Tiberiusweg 5, Tannheim
- 8.3 Neubau von 2 Einfamilienhäusern mit Garagenzeile sowie Neubau einer Remise auf Grundstück Flst.Nr. 210/2, Hauptstraße, Tannheim

- 8.4 Neubau von 2 Einfamilienhäusern mit Garagen auf Grundstück Flst.Nr. 539/2, Leutkircher Straße, Tannheim
 9. Genehmigung von Niederschriften
 10. Bekanntgaben und Anfragen
- Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.
gez. Wonhas
Bürgermeister

Gemeinde Tannheim

Wahlkreis Nr. 68 Wangen

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Wahlbezirke der Gemeinde Tannheim **wird in der Zeit vom Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten** jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr, montags auch von 13.30 bis 18.00 Uhr im Bürgermeisteramt Tannheim, Zimmer Nr. 6, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim, **für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 bis 4 des Bundesmeldege-



setzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am **26. Februar 2016 bis 12:00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt Tannheim, Zimmer Nr. 6, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
 3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016 eine Wahlbenachrichtigung**.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
 4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **Nr. 68 Wangen** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
 5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
 - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder
 - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
 - 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder
 - 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.
- Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18:00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18:00 Uhr dort eingeht. Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Tannheim, 09.02.2016

Bürgermeisteramt

gez.

Wonhas, Bürgermeister

Aufforderung zur Grundsteuer- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. Februar 2016 werden zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer / 1. Quartal 2016

Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid 2011 oder dem neuesten danach ergangenen erstmaligen Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer- Änderungsbescheid.

- Gewerbesteuer / 1. Vorauszahlung 2016

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am Abbuchungsverfahren beteiligen, die fälligen Steuerbeträge rechtzeitig unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzweckens auf eines der Konten der Gemeindegasse zu überweisen. Bei versäumtem oder unpünktlichem Zahlungseingang sind wir gezwungen, Mahngebühren sowie Säumniszuschläge festzusetzen.

Wenn Sie sich zukünftig am Abbuchungsverfahren beteiligen wollen, so erhalten Sie entsprechende Formulare auf der Gemeindegasse sowie bei den örtlichen Filialen der Raiffeisenbank und Sparkasse.

Wir möchten Sie, wie bereits auf Ihrem letzten Grundsteuerbescheid vermerkt und im Mitteilungsblatt vom 17.12.2015 bekannt gemacht, nochmals darauf aufmerksam machen, dass für das Jahr 2016 kein Grundsteuerbescheid ergeht, es sei denn eine Änderung gegenüber dem Vorjahr ist erfolgt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 15.02.2016** findet um 20:00 Uhr eine Probe für den **Zug 1** statt. Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant



Das Fundamt informiert

Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben:

- Fahrradacho
- Schlüssel

Nach der Fasnetsveranstaltung am 23.01.2016 im DGH sind folgende Fundsachen liegen geblieben:

- Regenschirm
- schwarze Kapuzensweatjacke
- schwarze Jacke
- braun-graue Kapuzensweatjacke
- blaue Sporthose
- schwarzer Fleece-Handschuh
- rotes Dreieckstuch
- Trinkhorn

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 6, Tel. 922-16.



Haushaltskühlgeräte, Ölradiatoren, Fernsehgeräte:

Haushaltsgroßgerätekarte zur Abholung anmelden oder kostenlose Abgabe bei der Firma MB-Plus in Burgrieden, der Umladestation Unlingen, auf dem Wertstoffhof Biberach (Ulmer Str.) oder auf dem Wertstoffhof in Ochsenhausen.

Bei Fragen: Tel. 07351/52-483 (Herr Egger).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Biberach unter den Telefon-Nummern 07351/52-6370 (Kreischemiker Herr Pfeiffer) und 07351/52-6133 (Herr Krug).

DRK BEREITSCHAFT ROT AN DER ROT /TANNHEIM



Dienstabend

Am **Freitag, den 12. Februar 2016, um 19:00 Uhr**, findet wieder unser Dienstabend im Depot in Rot an der Rot statt.

Thema: DEFI-Schulung!!!

Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen!

Eure Bereitschaftsleitung

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax: 9318-34,

E-mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 - 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen.

Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder Email an uns senden.

In den Faschingsferien ist das Büro geschlossen, schriftliche Anmeldungen per Post, email und über die Homepage werden bearbeitet.

Es sind noch Plätze frei!+

Folgende Kurse beginnen in der KW 7:

Gymnastik für Frauen 60+, AROHA Kurs, Pilates am Morgen, Kreativer Kindertanz, Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Gitarrenkurs für Anfänger, Töpferworkshop Gartenwichtel, Sprachkurse z.B.:Talk about für Wiedereinsteiger in die englische Sprache, Französisch für Anfänger/Fortgeschrittene, Italienisch am Morgen/Abend, Spanisch, u.v.m. – melden Sie sich an!

Problemstoffsammelaktion im Landkreis Biberach

**Sammeltag in Tannheim:
Samstag, 27. Februar 2016, 14:15 – 15:00 Uhr,
Parkfläche beim Sportplatz**

Denk mit, vermeide Problemabfälle!!!

- Wie?**
- bedarfsgerecht einkaufen
 - Reste aufbrauchen
 - umweltfreundliche Produkte verwenden

Beseitigungsmöglichkeiten für Problemstoffe aus **privaten Haushalten**

Was wird angenommen?

- Arzneimittel
- Chemikalien
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Farben, Lacke, Spraydosen
(leere, pinselreine Behälter mit grünem Punkt werden auf dem Wertstoffhof angenommen).
- Pflanzen-/Holzschutzmittel
- andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören

Diese Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden. Annahme nur in Kleinmengen und nur während der angegebenen Zeiten.

Nicht angenommen werden **Altöl, Altreifen und Starterbatterien sowie Problemstoffe aus Betrieben.**

Sonstige Entsorgungsmöglichkeiten für Problemstoffe

Dispersionsfarben und Waschmittel sind nicht besonders überwachtungsbedürftig und können deshalb über die Hausmülltonne entsorgt werden (Verbrennung in der Müllverbrennungsanlage).

Altöl: Rücknahmeverpflichtung aller Betriebe, die Öl abgeben, in Höhe der gekauften Menge. Bei weiterem Entsorgungsbedarf: gewerbliche Entsorger.

Altreifen: Annahme gegen geringen Kostenbeitrag bei allen Betrieben des Reifenhandels und des Kfz-Handwerks.

Batterien: Trockenbatterien (z.B. für Taschenlampen, Spielzeug, Uhren, Fotoapparate usw.) können auf allen Wertstoffhöfen und in allen Geschäften, die solche zum Verkauf anbieten kostenlos zurückgegeben werden. **Autobatterien:** Hier besteht eine Rücknahmeverpflichtung der Händler.

Beim Neukauf einer Autobatterie kann eine alte Batterie zurückgegeben werden, ansonsten müssen 7,50 € Pfand hinterlegt werden.

akzeptanz mit Susanne Lober

akzeptanz - Community-Dance entstand in den 70er Jahren in Großbritannien. Dahinter steckt der Gedanke, den Tanz für alle Teile der Bevölkerung zugänglich zu machen. Sehr eindrücklich dargestellt ist dies mit dem Film „Rhythm is it!“ Dieses Tanzprojekt wird im Frühjahr stattfinden und am Sonntag, 8. Mai 2016, aufgeführt werden. Dieses Projekt soll in Zusammenarbeit mit Tanzgruppen, Einzelpersonen und Flüchtlingen im Umkreis des Illertals ertanzt werden. Ziel ist es, das Verbindende des Tanzes erlebbar zu machen, im Mittelpunkt steht der Mensch! Sie können gerne am ersten Tanzabend reinschnuppern, alle Tanzbegeisterte sind herzlich willkommen. Akzeptanz stärkt die Gemeinschaft und das Selbstbewusstsein des Einzelnen, fördert die Akzeptanz, bringt Menschen verschiedener Kulturen, Konfessionen, Generationen und Fähigkeiten einander näher, kostet Schweiß, erfordert Disziplin und macht glücklich!

Der Kurs ist gebührenfrei!

11 Termine, Immer dienstags ab 16. Februar 2016, 18.30 – 20.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Erolzheim





Statistische Daten aus dem Rathaus 2015

Wohnbevölkerung der Gemeinde Tannheim

Stand: 31.12.2015

	2013	2014	2015
Tannheim	--	2.145	2.183
▶ davon männlich	--	1.052	1.086
▶ davon weiblich	--	1.093	1.097
Egelsee	--	161	168
▶ davon männlich	--	85	86
▶ davon weiblich	--	76	82
Kronwinkel	--	40	39
▶ davon männlich	--	22	23
▶ davon weiblich	--	18	16
Arlach	--	36	36
▶ davon männlich	--	21	21
▶ davon weiblich	--	15	15
Haldau	--	19	19
▶ davon männlich	--	10	10
▶ davon weiblich	--	9	9
Gesamtgemeinde	2.378	2.401	2.445
▶ davon männlich	1.190	1.190	1.226
▶ davon weiblich	1.188	1.211	1.219

Statistisches aus dem Rathaus 2015

	2013	2014	2015
1. Geburten	15	21	15
▶ davon Jungen	11	8	9
▶ davon Mädchen	4	13	6
2. Eheschließungen in Tannheim	13	5	3
3. Sterbefälle	13	18	25
▶ in Tannheim verstorben	3	12	10
▶ außerhalb Tannheim verstorben	10	6	15
4. Kirchenaustritte	18	13	7
5. Zuzüge	172	138	202
6. Wegzüge	170	142	144
7. Polizeiliche Führungszeugnisse	78	91	94
8. Auszug Gewerbezentralregister	6	3	4
9. Führerscheinanträge	65	71	65
10. Personalausweis anträge	179	158	204
11. Reisepass anträge	87	81	72
12. Kinderreisepässe	28	29	29
13. Baugesuche	21	31	22
14. Gemeinderatssitzungen	14	16	14



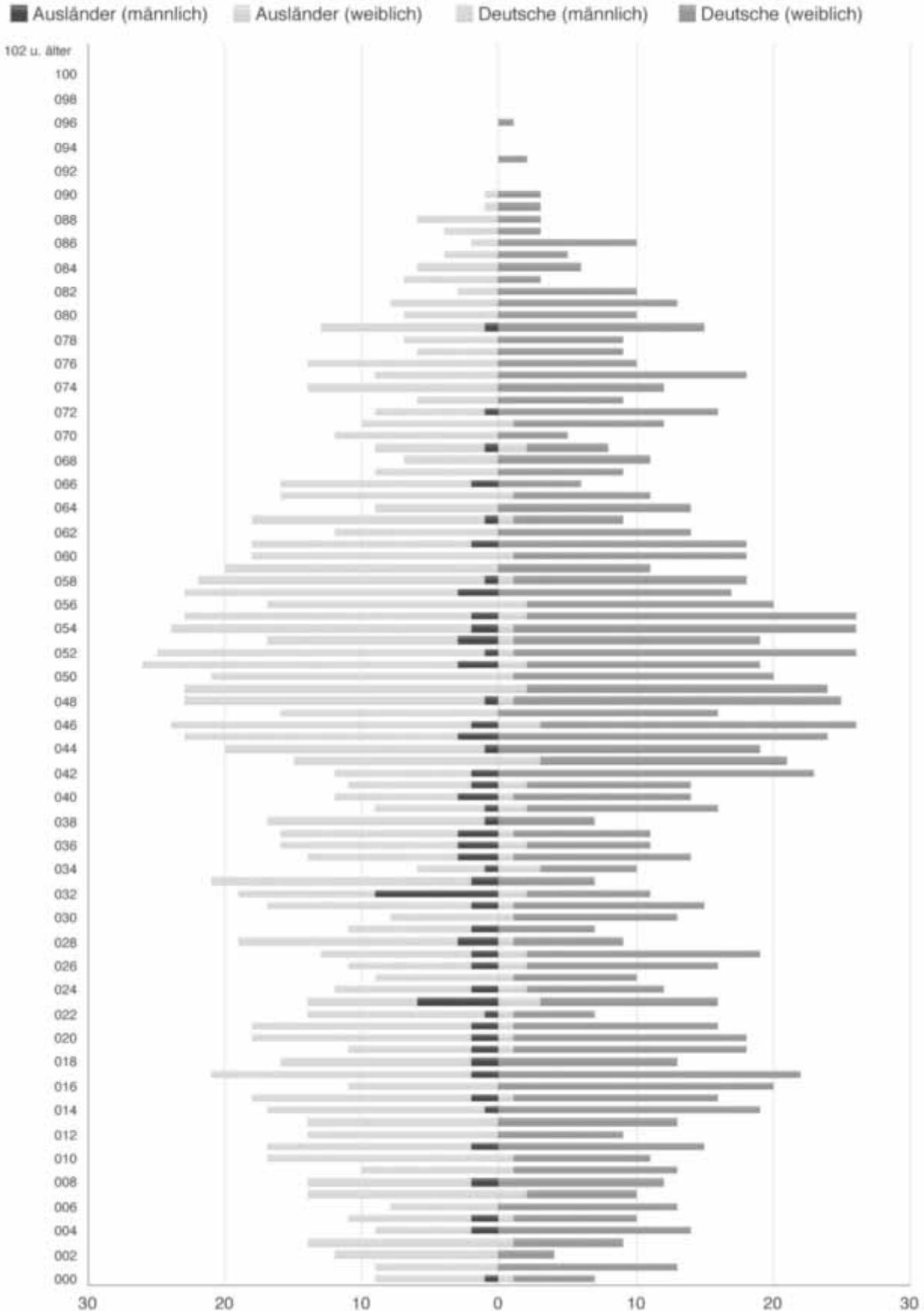
Bevölkerungspyramide

Gemeinde:
Tannheim

Gemeinde-Schlüssel:
08426117

Gebiets-Gliederung:
Ges.-Gemeinde

Stand:
31.12.2015





DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2016

In sechs Veranstaltungen informiert das Landwirtschaftsamt Biberach über die Neuerungen beim „Gemeinsamen Antrag“ für das Jahr 2016 in den Bereichen Zahlungsansprüche, Greening, und Agrarumweltmaßnahmen „FAKT“. In diesem Jahr wird zudem die grafische Antragstellung eingeführt. Dies führt zu umfangreichen Änderungen im Programm FIONA, die ebenfalls in den Informationsveranstaltungen erläutert werden.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden an folgenden Terminen statt.

Hailtingen	Bräuhaus	Montag, 15. Februar 2016
Laupheim	Gasthaus Schützen	Mittwoch, 17. Februar 2016
Ochsenhausen	Gasthaus Adler	Donnerstag, 18. Februar 2016
Warthausen	Knopfstadl	Montag, 22. Februar 2016
Oberopfingen	Gasthaus Löwen	Mittwoch, 24. Februar 2016
Ingoldingen	Musikerheim	Donnerstag, 25. Februar 2016

Bei den Veranstaltungen werden Fragen zum Gemeinsamen Antrag bereits vorab geklärt. Damit werden beste Voraussetzungen zur richtigen Antragstellung geschaffen.

Sachkunde im Pflanzenschutz

Aufgrund des neuen Pflanzenschutzgesetzes und der Sachkundeverordnung besteht für alle Landwirte, die Pflanzenschutzmittel anwenden, eine Weiterbildungspflicht. Die Fortbildungsmaßnahme muss im Zeitraum von 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2018 durchgeführt werden und einen zeitlichen Umfang von vier Stunden umfassen.

Ohne den Nachweis kann die vorhandene Sachkunde ungültig werden. Das Landwirtschaftsamt Biberach führt deshalb zu diesem Themenbereich anerkannte Fortbildungsmaßnahmen durch. Darüber hinaus werden regionale Sorten- und Pflanzenschutzergebnisse aus dem Jahr 2015 vorgestellt und Fragen im Düngebereich erörtert. Die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung ist kostenlos.

Die Fortbildungen beginnen jeweils um 19.45 Uhr und finden an folgenden Terminen statt:

Montag, 15.02.2016	Bonlanden „Turnhalle Förderschule“
Donnerstag, 18.02.2016	Hailtingen „Bräuhaus“
Dienstag, 23.02.2016	Muttensweiler „Turnhalle“
Donnerstag, 25.02.2016	Laupheim „Schützen“

Zu diesen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen. Der Personalausweis ist zu der Veranstaltung mitzubringen.

Forum Milchvieh – Betriebscheck Milchviehhaltung

Am Dienstag, 16. Februar 2016, findet um 20 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach in der Bergerhauser Straße 36 das Forum „Milchvieh“ statt. „Wie überstehe ich niedrige Milchpreise? – das ist die Kernfrage des Forums. Anhand von drei typischen Milchviehbetrieben zeigen Patricia Seele und Karl Eble vom Landwirtschaftsamt produktionstechnische und betriebswirtschaftliche Optimierungen auf und geben konkrete Umsetzungshilfen. Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.Nr. 07351 52-6702.

Schülerabend der Fachschule für Landwirtschaft

Die Fachschule für Landwirtschaft in Biberach lädt ein zum traditionellen Schülerabend am Freitag, 19. Februar 2016 um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle in Mittelbiberach.

Die Schülerinnen und Schüler bieten ein Programm mit Fachvorträgen und Unterhaltung. Die Schülerkapelle umrahmt den Abend mit oberschwäbischer Blasmusik. Als feierlicher Höhepunkt erhalten die jungen Absolventen ihre Berufsabschlussurkunden und Meisterbriefe.

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2016

Für 2016 sind wieder Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft geplant. Seit Oktober 2014 ist das Regierungspräsidium Tübingen landesweit für die Zulassungen und Prüfungsorganisation der Meisterprüfungen in der Hauswirtschaft zuständig.

Voraussetzungen

Zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Prüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin nachweisen. Außerdem werden Interessenten, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen können, dass die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben wurden, zur Prüfung zugelassen.

Weitere Informationen und Anmeldung

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.rp.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik „Ausbildung/Hauswirtschaft“ sowie beim Landwirtschaftsamt Biberach, Gertrud Gerner, unter der Telefonnummer 07351 52-6730 oder per E-Mail an gertrud.gerner@biberach.de.

Anmeldungen sind bis spätestens 15. März 2016 über das Landwirtschaftsamt Biberach einzureichen.

Museumsdorf sucht Tante Emma

Früher fand sich in nahezu jedem Dorf ein Gemischtwarenladen, doch heute sind diese „Tante-Emma-Läden“ weitgehend verschwunden. Das Museumsdorf Kürnbach sucht nun Erinnerungen an alte Läden.

Ob Waschpulver, Kaffee oder Bonbons: Die Versorgung mit Lebensmitteln und Alltagsgütern funktionierte nur über kleine Läden. Und wo heute der Einkauf im Supermarkt eine Selbstverständlichkeit ist, gab es früher oft nur das, was man im eigenen Dorf kaufen konnte.

Den vielen Tante-Emma-Läden im Landkreis Biberach, die es früher bis in die 1980ziger Jahre gab, spürt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach nach: Wer hat noch alte Aufnahmen vom Dorfladen? Wo finden sich noch Relikte oder gar altes Mobiliar? Über Hinweise freut sich Jeanette Metz vom Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach (Tel. 07583 94205-12, jeanette.metz@biberach.de).

Landesprogramm STÄRKE

Neuer Elternkurs in Laupheim zum Thema „Veränderungen im Leben mit Kindern – Keine Angst vor Pubertät“

Im März startet wieder ein kostenloses Angebot für Familien im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE. Vom Kind zum Jugendlichen, vom Jugendlichen zum Erwachsenen. Wie können Eltern ihre Kinder positiv unterstützen, um ihnen ein eigenverantwortliches und selbstständiges Leben zu ermöglichen?

Der Elternkurs „Veränderungen im Leben mit Kindern – Keine Angst vor Pubertät“ befasst sich mit den Themen Loslassen, Sicherheit, Stabilität, Vertrauen und Zutrauen. Es werden auch konkrete Fragen der Teilnehmer aufgegriffen. Neben dem Vortrag werden in Übungen und im Gesprächskreis Lösungen für Probleme in der Entwicklung gesucht. Im Anschluss an den Kurs besteht für eine begrenzte Anzahl der Mitglieder die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch.

Der Kurs richtet sich an alle interessierten Eltern und findet in kleinen Gruppen von drei bis maximal acht Teilnehmern/Paaren statt. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, so dass für die Teilnehmer keine Gebühren anfallen. Der Kurs „Veränderungen im Leben mit Kindern – Keine Angst vor Pubertät“ beginnt am Mittwoch, 9. März 2016, jeweils von 18 bis 21 Uhr in Laupheim, Kapellenstraße 73 und wird dann am 16. und 23. März 2016 fortgesetzt.

Information und Anmeldung

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich die Eltern an die Kursleiterin Elke Pütz-Donauer unter der Telefonnummer 07351 52-6775 wenden.



Stickstoff-Bodenproben

Das Landwirtschaftsamt Biberach empfiehlt allen Landwirten, Stickstoff-Bodenproben (Nmin) zu ziehen oder ziehen zu lassen. Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, sind diese Proben verpflichtend. Kann ein Landwirt bei einer Kontrolle keine Probeergebnisse vorlegen, wird die Ausgleichsleistung nicht gewährt.

Das beauftragte Labor liefert dem Landwirt mit dem Ergebnis eine Düngebedarfsberechnung.

Der Probenentnahmezeitraum ist begrenzt. Bei Winterungen und Sommerungen wird die Probe zwischen dem 15. Februar und 30. April, bei Mais vom 15. März bis 15. Mai gezogen. Es ist darauf zu achten, dass die Bodenprobe erst kurz vor der ersten Düngungsmaßnahme gezogen wird. In Wasserschutzgebieten ist bei Mais die späte Nmin-Methode im vier Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben.

An folgenden Sammelstellen können die Proben abgegeben werden:

Biberach, Laupheim, Riedlingen, Uttenweiler und Erolzheim:	jeweilige BayWa AG
Reinstetten und Mittelbuch:	Raiffeisen Lagerhaus
Unteressendorf:	BAG
Äpfingen und Schemmerhofen:	Landwirtschaftliches Lagerhaus Pappelau
Füramoos:	Franz Hörnle
Bonlanden:	Anton Ziesel
Bergerhausen:	Michael Schmid
Achstetten:	Klaus Bailer
Orsenhausen:	Labor Dr. Jans
Dunzenhausen:	Rupert Härle
Neufra:	Peter Baisch
Blienshofen:	Günther Knab
Obermarchtal:	Norbert Munding
Hausen ob Urspring:	Wolfgang Rommel
Machtolsheim:	Labor Dr. Lehle

An allen Sammelstellen können interessierte Landwirte Formulare, Probebehälter und Bohrstöcke ausleihen.

Bei Fragen stehen das Landwirtschaftsamt Biberach unter den Telefonnummern 07351 52-6712 bis 52-6717 und der Maschinering Biberach-Ehingen unter der Telefonnummer 07351 1882610 zur Verfügung.

Energieeinsparung und Eigenstromnutzung in der Landwirtschaft

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt am Mittwoch, 17. Februar 2016, um 13.30 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema „Verbesserung der Energieeffizienz und Möglichkeiten der Eigenstromnutzung in der Landwirtschaft“ ins Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36 ein.

Die Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen hat nicht nur positive Auswirkungen auf den Umwelt- und Klimaschutz, sondern auch unmittelbar ökonomische Vorteile. Der Energieberater Berthold König aus Leutkirch beleuchtet die praktischen Einsparmöglichkeiten landwirtschaftlicher Betriebe. Er wird außerdem die Fördermöglichkeiten des Bundesprogramms zur Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen in der Landwirtschaft und im Gartenbau, das zum 1. Januar 2016 aufgelegt wurde, aufzeigen. Mit diesem Programm können zahlreiche energiesparende Investitionen in der Landwirtschaft zukünftig bezuschusst werden. Werner Schmid von der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL) in Schwäbisch Gmünd berichtet über die Möglichkeiten der Eigenstromnutzung in der Landwirtschaft.

Alle interessierten Landwirte sind recht herzlich eingeladen.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Arbeitsagentur in Ehingen zieht um

Am Montag, 22. Februar bleibt die Geschäftsstelle Ehingen der Agentur für Arbeit Ulm wegen Umzug geschlossen. Ab dem 23. Februar ist die Geschäftsstelle Ehingen im 1. Obergeschoss des ehemaligen Schlecker-Gebäudes in der Ehinger Talstr. 14 zu finden und dort für den Publikumsverkehr wie gewohnt geöffnet.

Die Agentur für Arbeit verspricht sich einen Vorteil für ihre Kunden. Die Anbindung zur Talstraße ist gut ausgebaut, zudem gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten. „Für unsere Kunden ist der Businesspark mit seinen Räumlichkeiten ideal. Alles unter einem Dach“, erklärt Peter Rasmussen, Vorsitzender der Geschäftsführung der Ulmer Arbeitsagentur.

Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden. Wer Fragen hat oder sich arbeitssuchend melden möchte, kann sich an das Service-Center wenden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wie immer werktags von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 telefonisch zu erreichen.

Das Jobcenter Alb-Donau zieht nicht um. Der Standort Ehingen bleibt wie gehabt in der Weitzmannstr. 2.

SCHULNACHRICHTEN

Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot

Planspiel Börse beweist: Schüler können mit Geld umgehen
Siegerteams kommen vom Wieland-Gymnasium und der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot.

Zehn Wochen nahmen beim Planspiel Börse der Sparkassen-Finanzgruppe mehr als 39 000 Teams aus Deutschland, Italien, Frankreich, Luxemburg, Schweden und Mexiko live am Börsengeschehen teil. Im Landkreis Biberach erzielten Axel Maier, Johannes Musch und Michael Wahl vom Wieland-Gymnasium in Biberach mit ihrem Team „Hildegart L Insolvent2015“ in der Depotgesamtwertung den ersten Platz. Beim Nachhaltigkeitsertrag siegte das Team „Stefan und Patrik“ mit Stefan Dragan und Patrik Engst von der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Sven Morell, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Begleitet von der Kreissparkasse Biberach analysierten von Anfang Oktober bis Mitte Dezember über 500 Schüler Aktienkurse und Wirtschaftsnachrichten. Sie bekamen dadurch ein Gespür für die Finanzmärkte und erweiterten so spielerisch ihr Wissen. „Das Planspiel Börse ist sehr praxisnah aufgebaut“, erläutert Wertpapierberater Alexander Roth von der Kreissparkasse Biberach. „Die Teilnehmer lernen, wie der Handel an der Börse funktioniert, welche Entwicklungen Einfluss auf den Aktienkurs haben, welche Strategien es gibt und auch, welche Aktien zu den eigenen Anlagezielen passen.“

Stefan Dragan und Patrik Engst setzten bei den nachhaltig bewerteten Aktien mit adidas auf einen DAX-Klassiker und siegten so mit einem Ertrag von 2 920 Euro. Die weiteren Plätze der Nachhaltigkeitswertung gingen an die „Börsencrasher 2015“ der Karl-Arnold-Schule in Biberach mit 2 159 Euro und „PinkFluffy Unicorn“ der Abt-Hermann-Vogler-Schule mit 2 156 Euro.

Entscheidungen im Team zu treffen, aber auch die eigene Strategie im Team zu vertreten war für beide Siegerteams eine wichtige Erfahrung, die sie durch die Spielteilnahme gewonnen haben. Und auch eigene Aktieninvestments können sich die Schüler später vorstellen, wenn auch etwas vorsichtiger als beim Spiel. Auf Einladung der Kreissparkasse Biberach verbringen die bestplatzierten Teams im April einen Tag in Stuttgart mit Taschengeld und Besuch der Börse.



Die Sieger Michael Wahl, Axel Maier, Johannes Musch, Patrik Engst und Stefan Dragan (von links) mit ihren Lehrern Peter Junginger und Hans Wäldele sowie Anke Wurst, Josef Ege, Hubert Schwarz und Alexander Roth von der Kreissparkasse Biberach.

Foto: Kreissparkasse Biberach

Realschule Erolzheim

Warum an der Realschule Erolzheim Ärzte, Bauarbeiter, Polizisten, Kfz-Mechaniker, Piloten, Stewardessen, Schreiner und Krankenschwestern gemeinsam gefeiert haben

Am Freitag feierte die Realschule Erolzheim ihren Faschingsball

Schon am Mittwoch und Donnerstag war irgendetwas anders an der Realschule Erolzheim. Am Mittwoch waren viele Schüler auffallend sportlich gekleidet und am Donnerstag „sah die Realschule Erolzheim schwarz“. Der Grund dafür waren die so genannten „Dresscode Days“. An diesen Tagen sind alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte angehalten, sich jeweils einem Motto gerecht zu kleiden. Das macht nicht nur Spaß, sondern stärkt gleichzeitig auch das Zusammengehörigkeitsgefühl und somit die Schulgemeinschaft.

Und am Freitag war an der Realschule Erolzheim dann richtig Fasching angesagt. Um 10 Uhr wurden die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrer vom Unterricht befreit. Alle zogen gemeinsam in die Erolzheimer Festhalle ein. Dort wartete bereits

eine geschmückte Halle und Partymusik. Natürlich gab es auch „Berliner“ und „Verzogene“, Getränke und eine alkoholfreie Cocktail-Bar. Die Moderatoren Melisa Yildirim und Eren Karadeniz führten gekonnt und mit guter Stimmung durch das zwei-stündige abwechslungsreiche Programm. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Auftritt der Schulband. Bei der „perfekten Minute“ mussten wiederholt einzelne Lehrer gegen einzelne Schüler antreten. Nach einer modernen Tanzaufführung der Mädchen-Sportgruppe 8ab sorgte die Lehrerband mit Unterstützung von Cem Yildirim für Partystimmung. Besonders mit dem Lied „Astronaut“ haben sie den Geschmack der Schüler genau getroffen. Im Anschluss hat die extra für diesen Anlass zusammengestellte Guggenmusik der RSE ihr Können unter Beweis gestellt. Es war schön zu sehen, wie Schüler aus allen Jahrgangsstufen zusammen echte Fasnetsstimmung in die Halle gebracht haben. Und auch eine Polonäse durfte natürlich nicht fehlen. So zog eine singende und hüpfende Riesenschlange durch die Festhalle und auch insgesamt wurde zu vielen Faschings- und Partyliedern ausgiebig getanzt. Am Ende der Veranstaltung wurde aus jeder Klasse ein Schüler für die beste Verkleidung, passend zum diesjährigen Motto „Berufe – ein Job ist top!“, auf der Bühne prämiert.

Der Beginn der Faschingsferien wurde an der Realschule Erolzheim demnach gebührend gefeiert. Ein riesen Lob verdienen neben den Mitwirkenden vor allem die Schüler der SMV, die diese Veranstaltung in etlichen Treffen geplant, organisiert und durchgeführt haben.

Ein besonderer Dank geht auch an das Landwirtschaftsamt Biberach, das bereits am Mittwoch mit Unterstützung der Schulsozialarbeiterin die SMV-Schüler in einem Cocktail-Kurs in die Kunst des Mixens eingewiesen hat.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten
katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungl: Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Ambros.Tungl@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181

Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 2348, Fax 7834

e-mail: Pfarramt_Tannheim@t-online.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger: Tel. 93699-0

e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de

Fax 08395/93699-20

Öffnungszeiten: Montag 8.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 2394, Fax 934898

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 - 10.00 Uhr

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Impuls zum 1. Fastensonntag

Dem Beispiel Jesu folgend können für uns die Tage der Fastenzeit eine Zeit des Rückzugs und der Reduktion sein: Eventuell weniger essen, weniger Termine, weniger Unterhaltung, weniger



die anderen und mehr ich selbst? Wenn die Fastenzeit zu einer Zeit wird, in der alles schlichter und leerer ist, kann sie eine sehr dichte, herausfordernde Zeit werden - eine Zeit, in der wir Gedanken, Sorgen, Wünschen und Ängsten begegnen, die sonst keinen Raum finden in unserem Leben und Denken. Jesu Rückzug in die Wüste hat ihn jedoch nicht nur Kraft gekostet und mit Versuchungen konfrontiert. Es war für ihn auch eine Zeit, um Kraft zu schöpfen und um innerlich klar und sicher zu werden für die Zeit seines öffentlichen Wirkens. So können auch wir diese schlichten und wohltuend leeren Tage verstehen: Wir dürfen uns sammeln und sortieren, um dann glaubwürdig, mitten in der Welt »die Kraft seiner Erlösungstat durch ein Leben aus dem Glauben sichtbar« zu machen.

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Sonntag, 14. Februar – 1. Fastensonntag

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier
(f. Heinz Sadlowski, wir gedenken auch Helene u. Josef Hennek)
- 10.00 Uhr Kinderkirche im Mehrzweckraum des Kindergartens

Montag, 15. Februar

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier
(f. Viktoria März, wir gedenken auch Otto Graf)

Dienstag, 16. Februar

- 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 17. Februar

- 7.40 Uhr Schülertagesdienst

Donnerstag, 18. Februar

- 9.00 Uhr Gebetskreis „Mütter beten für ihre Kinder“

Freitag, 19. Februar

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Josef u. Antonie Weber, wir gedenken auch Martha Fehr, Hildegard Reich)
- 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 20. Februar – 2. Fastensonntag

- 19.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Projektchor (Jahrtagsmesse f. Maria Leichleitner, wir gedenken auch Willi Stützle jun., Walter Hiebel, Erich u. Irmgard Strauß, Erwin Maier, Anton Fürgut u. verst. Angeh.)
- *besonders eingeladen sind die Ek-Familien, Beichtkinder mit Familien u. Firmbewerber/innen - Caritas-Fastenopfer-*

Ministrantenplan

Sonntag, 14. Februar - 10.00 Uhr

Tatjana Wieder – Anna Arnold,
Viola Frank – Jana Ritzel,
Marlena Ernle – Eva Brunner

Mittwoch, 17. Februar - 7.40 Uhr Schülertagesdienst

Johannes Zobeley – Sophia Schad

Samstag, 20. Februar - 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Verena Stützle – Kathrin Angele,
Sabrina Dorn – Andreas Angele,
Leonie Stützle – Nina Brunner

Gottesdienste in St. Verena, Rot

Sonntag, 14. Februar – 1. Fastensonntag

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Chor grenzenlos
- *besonders eingeladen sind die Ek-Familien, Beichtkinder mit Familien u. Firmbewerber/innen -*
- 11.00 Uhr Taufe v. Maria Abrell, Maxim Sauter u. Leon Schäle

Dienstag, 16. Februar

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier - **entfällt**

Donnerstag, 18. Februar

- 7.25 Uhr Schülertagesdienst

Sonntag, 21. Februar – 2. Fastensonntag

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier
- **Caritas-Fastenopfer-**

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 14. Februar – 1. Fastensonntag

- 8.30 Uhr Familiengottesdienst (2. hl. Messopfer f. Kurt Mahle, wir gedenken auch Erwin u. Maria Uhrebein, Martin Riedmiller)
- *besonders eingeladen sind die Ek-Familien, Beichtkinder mit Familien u. Firmbewerber/innen -*

Dienstag, 16. Februar

- 7.45 Uhr Schülertagesdienst

Mittwoch, 17. Februar

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier - **entfällt**

Sonntag, 21. Februar – 2. Fastensonntag

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Alois Domme)
- **Caritas-Fastenopfer-**

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Samstag, 13. Februar – 1. Fastensonntag

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Maria u. Erich Mahle u. verst. Angeh., wir gedenken auch Theresia Längst u. verst. Angeh.)

Mittwoch, 17. Februar

- 19.00 Uhr Fastenandacht, gestaltet vom Kirchenchor

Freitag, 19. Februar

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Truilz**
(f. Theresia u. Johann Menig, wir gedenken auch Mina Vonier, Roswitha Mahle u. verst. Eltern, Hubert u. Ida Brodd, Josef Merk)

Sonntag, 21. Februar – 2. Fastensonntag

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst (f. Amanda Welte, wir gedenken auch Luise u. Wilhelm Hörnle, Maria u. Adolf Ried, Anna Straub)
- *besonders eingeladen sind die Ek-Familien, Beichtkinder mit Familien u. Firmbewerber/innen - Caritas-Fastenopfer-*

Informationen

Pfarrbüro Rot

Wegen einer Fortbildung ist das Pfarrbüro am **Donnerstag, 18. Februar geschlossen!**



Kinderkirche

Die Kinder sind ganz herzlich zur Kinderkirche am Sonntag, den 14. Februar 2016 eingeladen. Wir treffen uns um 10.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens.

Unser Thema lautet: „Gott liebt uns“

Wir freuen uns auf Euch.

Das Team der Kinderkirche



Katholischer Frauenbund

Frauenfrühstück vom Frauenbund Tannheim

Am **Mittwoch, den 24.2.2016 um 9.00 Uhr** findet unser Frauenfrühstück im Pfarrgemeindehaus St. Martin in Tannheim statt. Unsere Referentin ist Frau Gabriele Prinz, Kneipp-Gesundheits-trainerin aus Ottobeuren. Nach einer kurzen Einführung in die 5 Elemente der kneipp'schen Lehre gibt Frau Prinz Tipps, wie man durch einfache Kneipp-Anwendungen täglich ohne großen Aufwand etwas für seine Gesundheit und die der Familie tun kann. „Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, wird eines Tages viel Zeit für die Krankheiten aufwenden müssen.“ Zitat von Sebastian Kneipp.



Anmeldungen nehmen Roswitha Blenk, Tel 1598 und Karin Weiß, Tel 536 entgegen.
Das Team vom Frauenbund



Wenn ein geliebter Mensch von dieser Erde geht, bleibt er doch an so vielen Orten immer bei uns; in unserer Erinnerung, in unseren Gedanken und in unseren Herzen.

Nachruf

Der Frauenbund trauert um sein Gründungsmitglied

Maria Brugger

die am 03. Februar 2016 so plötzlich von uns gegangen ist.

52 Jahre war sie ein treues und liebes Mitglied unserer Gemeinschaft.

In stiller Trauer

Das Team vom Frauenbund

Erstbeichte 2016

ELLWANGEN

Familiengottesdienst: Sonntag, 21.02.2016, 10.00 Uhr
Vorbereitungstreffen: Dienstag, 01.03.2016, 14.30 - 17.15 Uhr im Pfarrhaus

Beichte: Dienstag, 08.03.2016, 15.30 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus

HASLACH

Familiengottesdienst: Sonntag, 14.02.2016, 08.30 Uhr
Vorbereitungstreffen: Donnerstag, 18.02.2016, 14.30 - 17.15 Uhr im Schwesternhaus

Beichte: Donnerstag, 25.02.2016, 15.30 - 17.00 Uhr im Schwesternhaus

ROT

Familiengottesdienst: Sonntag, 14.02.2016, 10.00 Uhr
Vorbereitungstreffen: Mittwoch, 02.03.2016, 14.30 - 17.15 Uhr im Gemeindehaus St. Verena

Beichte: Mittwoch, 09.03.2016, 15.30 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena

TANNHEIM

Familiengottesdienst: Samstag, 20.02.2016, 19.00 Uhr
Vorbereitungstreffen: Dienstag, 16.02.2016, 14.30 - 17.15 Uhr im Gemeindehaus

Beichte: Mittwoch, 24.02.2016, 15.30 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Die nächsten Taufsonntage in unserer Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

13. März 2016 - in **Rot**

24. April 2016 - in **Haslach**

29. Mai 2016 - Ort noch offen

Beginn jeweils 11.00 Uhr.

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Termine taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt Rot, Tel. 936990

Kollektenergebnisse

Kollekte	Rot	Hasl.	Ellw.	Tannh.
Adveniat	3.094,05 (3.543,73)	822,78 (616,91)	1.367,10 (1.664,87)	1.452,19 (1.789,53)
Krippenopfer der Kinder	270,50 (333,35)	116,59 (131,82)	121,36 (150,91)	292,66 (282,67)
Afrikkoll.	70,10 (103,80)	139,20 (58,85)	105,20 (175,31)	297,48 (220,30)

(in Klammern die Ergebnisse vom Vorjahr)

Jahresstatistik 2015

	Rot	Hasl.	Ellw.	Tannh.
Taufen	15 (10)	5 (7)	13 (15)	8 (8)
Trauungen	6 (9)	1 (2)	0 (0)	1 (6)
Beerdigungen	21 (21)	9 (10)	8 (12)	18 (15)
Erstkommunion	22 (17)	8 (7)	14 (6)	14 (10)
Firmung	16 (22)	9 (11)	9 (7)	23 (21)
Kirchenbesucher %	10,7 (13,8)	17,0 (21,2)	15,3 (15,8)	14,5 (18,2)
Kirchenaustritte	9 (5)	2 (7)	4 (8)	4 (11)
Wiederaufnahme in die Kirche	0 (1)	0 (1)	0 (0)	0 (1)

(in Klammern die Zahlen vom Vorjahr)



Veranstaltungshinweis

Paare können sich auf die Ehe vorbereiten

Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am **05.03.2016** im Kath. Gemeindehaus, Schulstraße 16 in **Bad Saulgau** einen Ehevorbereitungskurs für Paare an. Der Kurs findet statt von 9 bis 18 Uhr. Das Ehepaar Renate und Karl Maucher gestaltet diesen Kurs. Er bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen, wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch verbinden können. Es wird eine Kursgebühr von 45 € pro Paar erhoben. **Anmeldungen bitte bis spätestens 19.02.2016** an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351/182130, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de, <http://dekanat-biberach.drs.de>

Caritas-Fastenopfer 20./21. Februar 2016

- Hier und jetzt helfen

- 40 Prozent der Spenden bleiben für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden

„**Hier und jetzt helfen**“ - unter diesem Motto ruft die Caritas am 20. und 21. Februar 2016 zum Caritas-Fastenopfer in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Caritas fördert mit den Spenden unterschiedliche Hilfsangebote direkt vor Ort: 40 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für ihre sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region, davon sind zehn Prozent für den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SKF) bestimmt.

Wie können alte und junge Menschen in Zukunft gut zusammen leben? Ältere Menschen sollen sich darauf verlassen können, bei Bedarf würdevoll und respektvoll gepflegt zu werden. Und die Jüngeren sollen sich nicht täglich fragen müssen, wie sie Arbeit und Familie mit der Pflege der Eltern vereinbaren können und wer später einmal für ihre Rente aufkommt. Wie kann eine Solidarität zwischen den Generationen gefördert werden, damit sowohl die Jungen als auch die Älteren das bekommen, was sie brauchen? Gerechtigkeit zwischen den Generationen zu fördern, das hat die Caritas im Blick. Sie setzt sich dafür ein, dass Generationen füreinander Verantwortung übernehmen können. Und dies beginnt im kleinen täglichen Miteinander: Wenn ehrenamtliche Helfer etwa in Seniorenheimen mit anpacken und ältere Menschen bei Besorgungen oder Arztbesuchen begleiten, erfahren sie Anleitung und Begleitung durch Caritas-Mitarbeitende. Genauso werden ältere Ehrenamtliche begleitet, wenn sie alleinerziehende Mütter und Väter in ihrem Alltag unterstützen oder als Lese- und Lernpate in Kindergärten und Schulen junge Menschen fördern. Andere Haupt- und Ehrenamtliche gehen zurzeit



in Flüchtlingsunterkünften und betreuen dort Kinder und Jugendliche. Ein Beitrag, damit auch die Flüchtlingskinder wissen, sie haben eine Zukunft und ein besseres Leben vor sich. Damit Senioren, Kinder und Familien gute Chancen haben, am Leben teilzuhaben und sich zu verwirklichen, spannt die Caritas - häufig in enger Kooperation mit den Kirchengemeinden - ein Hilfe-Netz in der gesamten Diözese.

„Hier und jetzt helfen!“ ist das Motto der Caritas-Sammlung 2016. Auch Sie können bereits in Ihrer unmittelbaren Umgebung Gutes tun und sich für ein gerechtes Miteinander einsetzen! Unterstützen Sie die soziale Arbeit Ihrer Kirchengemeinde und der Caritas vor Ort mit Ihrer Spende. In vielfältigen Projekten und Diensten der Kirchengemeinde, der Caritas-Zentren und den Einrichtungen des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. in Ihrer Region lindern ehrenamtliche und Hauptamtliche Mitarbeitende konkrete Not. Setzen Sie sich mit Ihrer Spende ein für ein solidarisches Miteinander.

Die Caritas bittet um Spenden in den Gottesdiensten und Kirchengemeinden oder unter dem Stichwort „Caritas-Fastenopfer“ auf das Konto des Caritasverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart

IBAN DE31 6006 0101 0002 6662 22

Hinweis: Am 1. Fastensonntag, 13./14. Februar teilen die Ministranten am Ende des Gottesdienstes Informationsblätter und Opfertüten aus.

Not sehen und handeln:

Caritas



EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565-5409
Pfarramt.Aitrach@elkw.de, www.aitrach-evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 94 341 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

In der **Vakanzeit** hat Pfarrer Siegfried Kastler für Kasualien (Beerdigungen, Trauungen), Evang. Pfarramt Altann, Panoramastr. 11, Wolfegg, die Vertretung, Telefon 0 75 27 / 41 54.

Wochenspruch

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“

1. Johannes 3,8

Sonntag, 14. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Müller), Aichstetten

Dienstag, 16. Februar

9.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren, Aitrach

Mittwoch, 17. Februar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Aitrach

Sonntag 21. Februar

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr.in Sauer), Aitrach

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr.in Sauer), Aichstetten

EVANG. CHRISTENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN) ROT AN DER ROT/TANNHEIM

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

Der HERR Zebaoth hat's beschlossen - wer will's wehren?

Und seine Hand ist ausgereckt - wer will sie wenden?

Jesaja 14,27

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Römer 8,31

Unsere Gottesdienst-Empfehlungen:

Sonntag, 14. Februar 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

In Rot findet derzeit kein Bibelkreis statt.

Sonntag, 21. Februar 2016

10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Happy Hour Gottesdienst.

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Sonntag, 28. Februar 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

VEREINSMITTEILUNGEN



Einladung zur Aufführung der Kindertheatergruppe

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf unsere jungen Nachwuchstalente, die uns am **Sonntag, den 21. Februar 2016** das Stück „Das Zauberkräutlein“, ein Märchen in zwei Akten von Rosmarie Potzinger präsentieren werden.

„Theodosius findet im Wald ein großes Grasbüschel und vermutet, dass er ein Zauberkräutlein gefunden hat. Die Füchse Schnurzel und Purzel haben ihn dabei beobachtet und wollen es ihm abnehmen. Nachdem die Seefee ihm bestätigt, dass er wirklich das Zauberkräutlein gefunden hat, wollen sie die Heckenhexe Buxile nach dem Zauberspruch fragen. Doch sie will ihnen den Spruch natürlich nicht verraten.“

Die Aufführung beginnt um 14:00 Uhr und findet in der Aula der Grundschule Tannheim statt.

Anschließend gibt es wieder Kaffee und Kuchen.

Der Eintritt ist frei! (Wir bitten um eine kleine Spende.)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



SGM Aitrach/Tannheim – Aktive

Am Montag, den 15. Februar beginnen die beiden Aktiven Mannschaften wieder mit dem Training und der Vorbereitung auf die Rückrunde.

Folgende Testspiele sind geplant:

20.02. 15.00 Uhr: SGM – TV Woringen (in Tannheim)

26.02. 18.30 Uhr: TSV Otobeuren – SGM

05.03. oder 06.03. Uhrzeit ? : SV Dettingen – SGM

09.03. 19.00 Uhr: SGM – SV Aichstetten (in Aitrach)

12.03. Uhrzeit ? : DJK Memmingen-Ost – SGM

Außerdem nahm die SGM beim Hallenturnier des TSV Rot a.d. Rot teil und belegte dabei von 10 Mannschaften den 7. Platz. In den Gruppenspielen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

SGM – SV Erlenmoos 1:3, SGM – ASV Fellheim 3:4, SGM – TSV Rot a.d. Rot II 5:0, SGM – TSG Bad Wurzach 0:1. Damit belegte man den vierten Gruppenplatz. Spiel um Platz 7: SGM – FC



Heimertingen 4:0. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Jan Kirschner, Kevin Haug (7 Tore), Ralf Merk (1), Daniel Oswald (1), Christian Villinger (2), Gabriel Jehle (1), Daniel Buchmann, Mevludin Hajdarevic, Florian Villinger (1)



► Abteilung Tischtennis

Jugend

Einen fulminanten Rückrudenaufakt spielte die Jugendmannschaft mit einem klaren 8:0 Sieg gegen den in allen Belangen überforderten Tabellenletzten TSV Ottobeuren. Tannheim spielte mit Kevin Langer, Moritz Weikmann, Leo Ferus und Jakob Lessmann. Trotz der Dominanz des SVT, bei der nur ein Satz an den Gastgeber ging, sollte der klare Sieg nicht zur Überheblichkeit verleiten - es warten noch starke Gegner. Die zwei Pluspunkte sind ein gern gesehener, zusätzlicher Motivationsschub für die Mannschaft und den Rest der Rückrunde.

Vorschau:

Nächsten Mittwoch empfängt der SVT zu Hause mit dem TSV Buxheim II - dem Tabellenzweiten - ein anderes Kaliber.

► Abteilung Faustball



Spielbericht Sonntag 06.02.2106

Am Samstag, den 06.02.2106 bestritten die Damen des SV Tannheim den vorletzten Spieltag in der ersten Bundesliga Süd. Die gegnerischen Mannschaften bestanden wie vergangenes Wochenende bereits aus dem TSV Dennach und dem Gastgeber TG Landshut.

Im ersten Spiel traten die Tannheimer Damen gegen Landshut an. Aufgrund hoher Verunsicherung im Vorfeld begann das Spiel mit einigen Fehlern. Landshut spielte zwar gut, brillierte aber nicht mit den eigenen Angriffen. Vielmehr standen sich die Tannheimer Damen selbst im Weg und konnten keine Bälle platzieren. Die 10:8 Führung musste leider wegen Eigenfehler abgegeben und der erste Satz mit 11:13 verloren gegeben werden. In der Satzpause versuchten sich die Tannheimer Damen zusammen zu reisen und das Spiel zu wenden. Das gelang aber auch im zweiten Satz nicht, die Tannheimer fanden einfach nicht ins Spiel. Die taktische Auszeit bei 1:6 konnte zwar etwas helfen, aber ebenfalls keine große Änderung bringen – der Satz ging mit 6:11 für Landshut aus. Der dritte Satz ging gleichsam unglücklich mit zu vielen Fehlern und großer Unsicherheit mit 6:11 an die Landshuter Damen.

Durch einen Wechsel im Angriff sollte das zweite Spiel anders verlaufen: Sarah Reisch kam für Simone Hummel in den Angriff und setzte harte und gut platzierte Angaben um. Dennoch wurden die Dennacher Damen ihrer Favouritenrolle gerecht und besiegten Tannheim klar mit 3:0 Sätzen. Zwar konnten die Tannheimerinnen im ersten Satz noch gut mithalten und Bärbel Maucher wehrte die hart geschlagenen Bälle der Nationalspielerin Sonia Pfrommer gut ab. Der Satz ging mit 9:11 auch denkbar knapp aus. Im zweiten Satz schlug Sonja Pfrommer jedoch noch platzierte auf die Grundlinie und verwandelte auch einige unhaltbare Preller. Dazu kamen Positionsfehler und ungenaue Ballannahmen der Tannheimerinnen, die in der ersten Liga entsprechend bestraft werden. Der zweite Satz ging daher auch mit 5:11 verloren. Auch der dritte Satz begann denkbar schlecht, die Tannheimer verkauften sich deutlich unter Wert. Erst beim Spielstand von 0:5 erwachten die Lebensgeister und einige gut platzierte und erfolgreiche Bälle von Klara Mahle brachten die Tannheimer wieder zurück. Dennoch kam diese Phase zu spät, und Tannheim verlor auch diesen Satz mit 5:11.

An diesem Spieltag konnten die Damen ihr Können also nicht unter Beweis stellen. Beide Niederlagen taten der Mannschaft umso mehr weh, als die Tannheimerinnen beim vergangenen Heimspieltag in Rot an der Rot einen Satz gegen Dennach und das Spiel gegen Landshut gewannen. In Landshut zeigte sich also umso mehr, wie wichtig die Unterstützung der Zuschauer

und Fans für die Mannschaft sind. Am letzten Spieltag kommende Woche wird Tannheim gegen den Tabellenzweiten TV Vahingen/Enz und den TSV Gärtringen spielen.

Es spielten Klara Mahle, Barbara Maucher, Simone Hummel, Sabrina Schütz, Sarah Reisch und Franziska Kohler.

SOLDATENKAMERADSCHAFT TANNHEIM E.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 20. Februar 2016 um 16:00 Uhr** findet in der **Gaststätte „Grüner Baum“ Tannheim** die ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 2. Totenehrung
 3. Bericht des Schriftführers
 4. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
 5. Entlastung der Vorstandschaft
 6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
 7. Ehrung
 8. Gemeinsames Essen
- Die Vorstandschaft

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

Mehr Brustkrebs bei jungen Frauen im Südwesten

Die Zahl junger Frauen, die im Lande an Brustkrebs erkranken, hat in den vergangenen fünf Jahren deutlich zugenommen. Während 2009 noch 259 Frauen unter 35 mit Brustkrebs in Kliniken Baden-Württembergs behandelt wurden, waren es nach Angaben der Techniker Krankenkasse (TK) und unter Berücksichtigung von Zahlen des Statistischen Landesamts im Jahr 2014 insgesamt 382. Das entspricht einem Anstieg um knapp 50 Prozent. Veränderte Ess- und Lebensgewohnheiten könnten nach Expertenansicht zum erhöhten Brustkrebsrisiko junger Frauen beitragen. Im Südwesten können sich Patientinnen an 53 Brustzentren wenden, mehr als in jedem anderen Bundesland, so die TK. Außerdem gibt es Selbsthilfegruppen wie beispielsweise „Frauen nach Krebs“ und Selbsthilfeverbände für Krebspatienten. Informationen für Patienten und Angehörige gibt es auch bei der VdK-Patientenberatung, Gaisburgstraße 27, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 2483395, Fax (0711) 2484410.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rot an der Rot

Einladung zum Funkenringwürfeln.

Am Samstag den 13. Februar treffen wir uns um 19.00 Uhr im Vereinsraum vom Schwäbischen Albverein Rot zum Funkenringwürfeln.

Einladung zur Funkenwanderung am Holzweiher.

Am Sonntag den 14. Februar treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot. Wir bilden eine Fahrgemeinschaft nach Ellwangen und Parken beim Gasthaus Löwen. Dann wandern wir über den Tristolzerberg nach Tristol zum Funken, danach weiter über Hohenmorgen nach Albellamont, Holzweiher, Lindengraben und Einöde Eichen zurück nach Ellwangen. Bei guten Wetter haben wir zweimal wunderschöne Aussicht (Alpenpanorama).

Bitte gute Wanderschuhe und Stöcke mitbringen.

Die Wanderung ist ca. 8 km lang.

Schlusseinkehr machen wir im Gasthaus Löwen.

Gäste und Wanderfreunde sind stets willkommen.

WF Schick/Ahler

Die Vorstandschaft - Schwäbischer Albverein



Deutscher Alpenverein-Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

illertal@dav-memmingen.de

Tourenbesprechung am Donnerstag 11. Februar um 19.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Bonlanden.

Freitag 12. bis Sonntag 14. Februar - Skitourenwochenende

Leitung: Ernst Notz, Tel: 07354-1520 und Michael Schaidnagel, Tel: 08395-910244 oder 0173-2940700

Samstag 13. oder Sonntag 14. Februar - Skilanglauf oder Wanderung

Je nach Schnee- und Wetterlage wird bei der Tourenbesprechung festgelegt, was wir unternehmen

Auskunft: Josef Schrägle, Tel: 08395-4979632

Braunviehzuchtverein Illertal

Einladung

Zum **Kaffeenachmittag** am Mittwoch, den **17. Februar 2016**

Beginn: **13.30 Uhr**

Besichtigung des Kartoffelhofes Steinhauser in Dettingen und zum anschließenden Kaffee und Kuchen im Gasthaus Germania in Kleinkellmünz.

Treffpunkt ist der Kartoffelhof Steinhauser.

Zum Kaffeenachmittag sind alle Frauen von HB- und Besamungsbetrieben herzlich eingeladen.

Vortragsabend

Das Braunviehforum und die RBW laden Sie am **Dienstag 16. Februar 2016** um 20.00 Uhr in die Versteigerungshalle Bad Waldsee ein, zum Vortrag: „Vier Jahre genomische Zuchtwertschätzung beim Braunvieh, Fazit – Aussichten für die Zukunft“, Dr. Reiner Emmerling LFL Grub-Poing

Außerdem gibt es Informationen und erste Ergebnisse aus dem Projekt „Saugverhalten beim Braunvieh“ von Prof. Dr. Bennewitz Uni Hohenheim

Musikverein Boos e.V.

Einladung zum Booser Bockbierfest

Liebe Bürgerinnen und Bürger.

der Musikverein Boos möchte Sie auch in diesem Jahr zum schon traditionellen **14. Booser Bockbierfest am Samstag den 20. Februar 2016 um 20.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Boos** einladen.

Bei ausgezeichneter Unterhaltung mit **der Musikkapelle Steinheim**, die für dieses Jahr ein ganz besonderes Programm einstudiert haben, servieren unsere Küchenchefs auch dieses Jahr wieder deftige Schmankerl und frisch gebräutes original Kronburger Bockbier.

Kommen Sie und verbringen mit uns einen angenehmen und unterhaltsamen bayrischen Abend.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

NABU Ochsenhausen-Ringschnait

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 18. Februar um 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung unserer hiesigen NABU-Ortsgruppe Ochsenhausen-Ringschnait des Naturschutzbund Deutschland im Gasthaus Adler, Schloßstr. 7 in Ochsenhausen statt. Im Anschluss der etwa einstündigen Versammlung werden noch Fotos von der Busfahrt in den Nationalpark Schwarzwald vom vergangenen Jahr mit Beamer gezeigt.

Dazu sind alle Mitglieder und auch interessierte Nichtmitglieder und Naturfreunde eingeladen.

Sportkreis Biberach

Sportkreistag im Sportkreis Biberach

Im vierjährigen Turnus legen die Sportkreise satzungsgemäß Rechenschaft über ihre Arbeit ab. Gleichzeitig werden die Wahlen für die folgenden vier Jahre durchgeführt. Dazu findet eine Vollversammlung aller Sportvereine statt, der Sportkreistag.

Der nächste Sportkreistag für den Sportkreis Biberach ist am **Freitag, 04. März 2016, 19.00 Uhr**

in der Mehrzweckhalle in Baltringen, Schulstraße 10

mit folgender Tagesordnung:

1. Beitrag des SV Baltringen
2. Eröffnung und Begrüßung / Totenehrung
3. Grußworte
4. Referat des WLSB-Vizepräsidenten Rolf Schmid
5. Kurzbericht der Sportkreispräsidentin
6. Kurzbericht des komm. Finanzreferenten
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung
10. Beitrag des SV Baltringen
11. Wahlen
 - 11.1 Sportkreispräsidentin
 - 11.2 Sportkreispräsidium
 - 11.3 Sportkreisvorstand
 - 11.4 Kassenprüfer
 - 11.5 Delegierte für den Landessportbundtag am 04. Juni 2016 in Stuttgart
 - 11.6 Bestätigung des Sportkreisjugendleiters und seines Stellvertreters
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Festlegung des Tagungsortes des Sportkreistages 2020
15. Ehrungen und Verabschiedung von ausscheidenden Präsidiums- und Vorstandsmitgliedern

Das Berichtsheft ist zum Herunterladen auf unserer Homepage www.sportkreis-biberach.de bereitgestellt.

Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.

Einladung zur BDM Mitgliederversammlung

Milchmarkt 2016:

Die neue Freiheit für Bauern und Molkereien !!

Sehr geehrter Mitglieder,

zu unserer BDM Mitgliederversammlung im Kreis Biberach am

Dienstag, den 16.02.2016 um 20 Uhr,

im Gasthaus „LÖWEN“ in Oberopfingen

laden wir Sie herzlich ein.

Nach dem Ende der Quote bläst der Wind des freien Marktes nun viel rauer als von vielen erwartet.

- Welche Handlungsmöglichkeiten haben die Bauern und die Molkerei?
- Welchen Anforderungen müssen wir uns stellen?
- Braucht es Rahmenbedingungen für Bauern und Molkereien?
- Wie erreichen wir gemeinsam einen nachhaltig kosten-deckenden Milchpreis?

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Tätigkeitsbericht
4. Wahlen zum Kreisteam
5. Milchmarkt 2016: Anforderung an die Genossenschaftsmolkerei **Karl Laible, Geschäftsführer Milchwerke Schwaben**
6. Diskussion
7. Wünsche und Anträge

Alle Milchbauern sind herzlich eingeladen, bringen Sie bitte Nachbarn und Freunde mit.

Mit freundlichen Grüßen

BDM Kreisteam Biberach





SONSTIGE MITTEILUNGEN



Familie sucht wellcome-Engel!

Das lang ersehnte Baby ist endlich da. Mit viel Freude im Herz und Glücksgefühl im Bauch, beginnt ein neuer Alltag in der Familie. Ob ein Baby oder mehrere, ob Geschwisterkinder da sind, alleinerziehend oder frisch zugezogen. So ein neues Familienmitglied stellt alles Bisherige auf den Kopf. Gut, wenn Familie und Freunde helfen, den neuen und manchmal chaotischen Babyalltag zu bewältigen.

Wer keine Hilfe hat, bekommt sie von „wellcome“. Die Einrichtung mit Sitz in Leutkirch **sucht kurzfristig eine ehrenamtliche HelferIn im Raum Tannheim**, die eine nette Familie, in einer ganz besonderen Lebenslage, ca. ein bis zweimal in der Woche für zwei bis drei Stunden bei der Kinderbetreuung unterstützen und entlasten möchte. Der Einsatz endet nach ca. einem halben Jahr.

Wer Lust und Zeit, einen gesunden Menschenverstand, das Herz am rechten Fleck, ein liebevolles Interesse an Familien mit Kleinkindern hat und mobil ist, darf sich gerne bei wellcome Allgäu melden. Versicherungsschutz, Fahrtkostenerstattung, Austausch, Begleitung und Beratung sind selbstverständlich. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt: wellcome Allgäu, Corinna Muderer, Telefon: 07561-9852391, e-mail: leutkirch@wellcome-online.de, www.wellcome-online.de



NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

NEUE BIOGRAFIEN und HEIMATBÜCHER:

Briggs, Raymond: **Ethel & Ernest** (2015/1104)

(Ein Denkmal für gewöhnliche Leute in außergewöhnlichen Zeiten. Eine ganz besondere Comic-Biografie für Erwachsene Leser/innen!)

Dönhoff, F.: **Ein gutes Leben ist die beste Antwort** (2016/120)

(In Hessen geboren, wuchs Jerry Rosenstein in Amsterdam auf, bis er im Alter von fünfzehn Jahren nach Auschwitz kam.)

Fricker, Franz: **Einigkeit, Unrecht und Freiheit** (2015/1174)
(Der oberschwäbische Bauernsohn Franz Fricker (1890 - 1967) lebt in einer Zeit, die die Menschen mit gewaltigen Umbrüchen konfrontiert.)

Dogan, Hatune: **Ich glaube an die Tat** (2015/1176)
(Schwester Hatune steht heute mit ihrem Hilfswerk im Nahen Osten vielen Flüchtlingen aus Syrien und dem Irak bei.)

Macdonald, Helen: **H wie Habicht** (2016/031)
(Die Abrichtung eines Habichts hilft einer Frau bei der Bewältigung ihrer Trauer um den verstorbenen Vater.)

Rosentritt, Michael: **Sebastian Deisler - Zurück ins Leben** (2015/1173)
(Die Biografie des herausragend talentierten Fußballprofis Sebastian Deisler, der wegen Depressionen seine Karriere beenden musste.)

Schmidt, Helmut: **Was ich noch sagen wollte** (2015/1175)
(Rückblick des inzwischen verstorbenen früheren Bundeskanzlers auf sein politisches und auch privates Leben.)

Gruber, Roswitha: **Der Duft nach Heu** : [Großmütter erzählen] (2015/1073)
(Wie waren unsere Großmütter früher? Die Autorin hat mit zahlreichen Frauen gesprochen, die ihr spannend, berührende Geschichten erzählten.)

Mack, Lorenz: **Die Kronenwirtin** (2015/1072)
(Von einem Tag auf den anderen wird in einem Dorf das Leben zur Hölle.)

Ebsen, Detlef: **Bauernbrot der frühen Jahre** (2015/1074)
(Seit dreihundert Jahren ist der Hof im Familienbesitz, heute ist er kein Bauernhof mehr.)



Wir danken dem Musikverein Ellwangen für den großzügigen Scheck aus dem Kirchenkonzert im Dezember.

Die Spende unterstützt uns bei den vielfältigen Aufgaben der Bücherei und kommt so dem ganzen Dorf wieder zugute!

Das Büchereiteam

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr

Freitag: 15.30 – 19.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9405-26

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

Kleidermarkt für Frühjahrs- und Sommerbekleidung

Der Familienkreis Rot a. d. Rot organisiert wieder einen Kleidermarkt mit gut erhaltener, sauberer und aktueller Kleidung für Babys, Kinder und Jugendliche in der Festhalle in Rot an der Rot. Zum Verkauf kommen außerdem Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und vieles mehr.

Annahme der sauberen und gut erhaltenen Artikel (max. 50 Teile):

Freitag, 04.03.2016 von 14.30 – 16.30 Uhr

Verkauf (Festhalle in Rot):

Freitag, 04.03.2016 von 18.00 – 19.30 Uhr

Rückgabe und Abrechnung:

Samstag, 05.03.2016 von 9.00 – 10.00 Uhr

Bei Warenannahme wird eine **Gebühr** von 1,- € fällig. Dafür können unsere Listen und Etiketten kostenfrei über die **Homepage** der Gemeinde Rot an der Rot (www.rot.de) – Veranstaltungskalender heruntergeladen werden.

Nach wie vor liegen unsere Unterlagen (Etiketten gegen einen kleinen Unkostenbeitrag) auch in der **Roter Bücherei** aus, die zu folgenden Zeiten geöffnet hat: täglich von 15.30 - 17.30 Uhr, freitags bis 19.00 Uhr sowie mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr.

Zudem können Kundennummern und weitere Informationen auch online unter simone.sigg@t-online.de oder telefonisch bei Simone Sigg (0159/03626622) erfragt werden.

Nicht verkaufte Kleidungsstücke sowie nicht verkaufte Schuhe können Sie gerne bei der Rückgabe am Samstag an das Deutsche Rote Kreuz spenden.

Aitracher Kleiderbasar-Team

Unser nächster Kinderkleiderbasar findet am **Samstag, 12. März 2016** von 9.00-11.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Aitrach statt.

Verkauft werden Frühjahrs- und Sommerkleidung von Gr. 56-Teenie, Kinderwagen, zugelassene Autositze, Babyzubehör, Spielsachen und Fahrzeuge sowie Umstandsmode.

Separate Teenie-Ecke. Es werden max. 45 Teile pro Nummer angenommen. Annahmgebühren 2,00 €.

Wer gut erhaltene und saubere Ware verkaufen möchte, kann diese am Freitag, den 11. März in der Zeit von 18.00 bis 19.30 Uhr in der **Mehrzweckhalle** abgeben.



Die Abholung nicht verkaufter Artikel bzw. des Ertrages ist am Samstag, den 12. März von 17.30 bis 18.00 Uhr.

10% vom Erlös kommen einem sozialen Zweck zugute.

ACHTUNG: Verkaufs - Nr. und nähere Infos gibt es nur am:

2. März 2016 bei

Frau Menig, Tel. 07565/943194 von 9-12.00 Uhr und

Frau Eisele, Tel. 07565/5120 von 18-21.00 Uhr

Wir behalten uns vor, schmutzige und kaputte Waren nicht zum Verkauf anzubieten.

Für verloren gegangene Gegenstände wird keine Haftung übernommen. Nicht verkaufte Kleidungsstücke können Sie gerne für Chile spenden.

Während dem Basar findet ein Kuchenverkauf auch zum Mitnehmen statt.

Das Aitracher Kleiderbasar-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Musiknachmittag

Die Anregungsgruppe Illertal trifft sich am Mittwoch, den 17.02.2016 von 14.30 -16.30 Uhr im Seniorenzentrum Erolzheim, Leutkircher Str. 1.

Nach unserem gemütlichen Kaffeetrinken werden wir mit Frau Geier einen schönen musikalischen Nachmittag verbringen.

Eingeladen sind alle, die die trotz gesundheitlicher Einschränkungen einige Stunden in geselliger Runde verbringen möchten. Mit dem Fahrdienst können auch Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Menschen abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden.

Dazu ist allerdings eine Anmeldung bis zum 15.02.2016 – 10.00 Uhr – bei Erika Moritz, Telefon: 07354-934900 erforderlich.

Pflegende besichtigen Hospiz in Illertissen

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal trifft sich am Donnerstag, 18. Februar, um 14 Uhr im stationären Hospiz Illertissen, Bruckhofstr. 6. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr am kath. Gemeindehaus Erolzheim, Marktplatz 6.

Seit 2015 ermöglicht das stationäre Hospiz Illertissen unheilbar kranken Menschen das Leben in einem „Haus der Geborgenheit“, wenn die Versorgung zu Hause an ihre Grenzen kommt. Es wird darüber informiert, unter welchen Voraussetzungen eine Aufnahme möglich ist. Auch die finanzielle Seite wird angesprochen.

Für die Teilnahme ist Anmeldung erforderlich bis Montag, 15. Februar, bei Hilde Link, Tel. 07354/7548, oder Diakonie Biberach, Tel. 07351/1502-51, schulz@diakonie-biberach.de .

Politischer Nachmittag mit Josef Miller im Illertal

Seit 1986 war Josef Miller Mitglied des Bayerischen Landtags und vertrat als Landwirtschaftsminister die Interessen des Freistaats in München, Berlin und Brüssel. Am Freitag den 4. März lädt die Seniorenunion den Staatsminister a.D. und CDU-Landtagskandidat Raimund Haser zum politischen Nachmittag ins Kloster Bonlanden im Illertal ein. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu ab 14 Uhr herzlich eingeladen. Kaffee und Kuchen werden bewirtet.

Unter Millers Regie nahm Bayern den ersten Platz in der deutschlandweiten Bruttowertschöpfung im Bereich der Landwirtschaft ein. Vor allem bei uns im Süden haben bäuerliche Unternehmen nach wie vor einen hohen Stellenwert. Deshalb können dauerhafte politische Lösungen nur mit den Landwirten gefunden werden. Josef Miller wird allen Besuchern aufschlussreiche Einblicke in die Zukunft der Landwirtschaft und das Verhältnis zwischen bayrischen Schwaben und Oberschwaben geben. Unter dem Motto „Baden-Württemberg und Bayern – Gemeinsam an die Spitze“ sollen die Entwicklungsmöglichkeiten dieser langen Partnerschaft aufgezeigt werden. Raimund Haser wird ebenfalls vor Ort sein um den Gast zu begrüßen, die Anwesenden auf die kommende Wahl einzustimmen und sich deren Fragen zu stellen.

Anfahrt: Tagungszentrum Kloster Bonlanden im Haus Tabor, Faustin-Mennel-Straße 1, 88450 Berkheim-Bonlanden.

Rückfragen bitte an: Büro Raimund Haser Poststraße 2288299 Leutkirch Telefon: 07561/9852638, Mail: mitarbeiter1@raimundhaser.de

CDU Kreis Biberach an der Riß

CDU Ortsverbände im Iller- und Rottal laden zum „Politischen Ascherdonnerstag“ ein.

Die Ortsverbände der CDU im Iller- und Rottal setzen nun im 14. Jahr ihre Tradition des „Politischen Ascherdonnerstags“ fort.

Am Donnerstag den **11. Februar um 19:30 Uhr** beginnt die diesjährige politische Veranstaltung in der **Festhalle in Kirchberg an der Iller**.

Der Bezirksvorsitzende der CDU im Bezirk Württemberg Hohenzollern Thomas Bareiß, MdB spricht zu Bundes- und Landespolitischen Themen.

Der Orts- und Kreisvorsitzende der CDU Kirchberg Josef Rief (MdB) wird die CDU-Mitglieder und die interessierten Bürger aus dem Illertal, Rottal und Rottumtal begrüßen.

Ebenfalls werden die Kandidaten der CDU für die Landtagswahlen am 13. März Thomas Dörflinger aus dem Kreis Biberach und Raimund Haser, der Kandidat für den Wahlkreis Illertal-Wangen bei dieser Veranstaltung anwesend sein und für Gespräche zur Verfügung stehen.

Für Unterhaltung sorgt die Kapelle des Musikvereins Kirchberg/Iller.

Pflege zuhause – was nun?

Meist geht es ganz schnell und trifft die Angehörigen völlig unvorbereitet. Der Partner, die Partnerin oder die Eltern benötigen Pflege. Von heute auf morgen steht man vor einem Berg von Problemen und Entscheidungen: Bin ich in der Lage, die Pflege und Sorgearbeit zu übernehmen? Welche Unterstützung kann ich beanspruchen? Welche Kosten übernimmt die Pflegekasse? Wer und was kann uns entlasten? Was bedeutet die Diagnose Demenz?

Fachleute der Pflegeversicherung, der Diakonie-Sozialstation und Pflegebegleiterinnen informieren über die Pflege zuhause am Donnerstag, den 10. März 2016, um 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3 in Biberach. Veranstalter sind die AOK Ulm-Biberach, Caritas Biberach-Saulgau und Diakonie Biberach. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung / Ansprechpartner: Joachim Schmucker, Caritas Biberach-Saulgau, Telefon 07351/5005-0 oder 5005-130 oder gabriel@caritas-biberach-saulgau.de.

Weitere Informationen unter www.basisversorgung-biberach.de (die pflegebrücke).

Ochsenhausener Frauenfrühstück

„Frauen traut euch an die Kunst – jede Frau ist eine Künstlerin“

Antonia Locher, freischaffende Künstlerin und Kunsttherapeutin aus Ochsenhausen ist diesmal die Referentin beim Ochsenhausener Frauenfrühstück.

Sich schöpferisch auszudrücken ist ein angeborenes Bedürfnis und ganz besonders in den Frauen schlummert eine sensible natürliche kreative Kraft, die einzigartig ist.

Leider ist diese Seite oft verschüttet und traut sich nicht, ausgelebt zu werden.

Anhand von Beispielen gibt Antonia Locher einen Einblick in die Rolle der Frau in der Kunstgeschichte, den Hindernissen, Verboten und Schwierigkeiten, die gerade Frauen in diesem Bereich immer wieder erfahren mussten. Sie erzählt aber vor allem auch von mutigen Künstlerinnen, die sich trotzdem mit starken Willen, meisterhaft und mit großem Idealismus der Kunst widmeten und Ihren Weg fanden.

Danach gibt die Künstlerin praktische Übungen mit auf den Weg, mit denen Sie die Künstlerin in sich befreien und Ihre ureigene Kreativität wiederfinden können.

Traut euch Frauen – Kunst macht Spaß!



Die Veranstaltung findet am 17. Febr. 2016 um 9.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3, Ochsenhausen, statt. Für eine Kinderspielecke ist gesorgt. Der Kostenbeitrag beträgt 5,- €. Kontakt: Gabriele Vogel, Tel. 07352 / 3449; Corona Zimmermann, Tel. 07352 / 8662

Basarteam Memmingerberg

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

20.02.2016 von 12:00 – 15:00 Uhr

(Schwangereneinlass ab 11:00 Uhr, mit Mutterpass)

In der Turn- und Festhalle Memmingerberg

Gültige Verkaufsnummern (bitte immer NAME und TELEFONNr. Angeben) für diesen Basar erhältst Du

1. via Email nur von 6. - 14.02.2016:

basarteam-mmberg@web.de

2. telefonisch nur am 16.02.2016 von 9-11 Uhr / 15-17 Uhr:

08331-9745466

Wir freuen uns auf Euch – viel Spaß. **Euer Basarteam**

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Freie Plätze

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen.

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr.

„Persönliche Schmink- und Typberatung“

mit Franziska Zingel, Kurs-Nr. 61763, am Samstag 13. Februar von 9 bis 15.45 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, ehem. Kapelle. Der Schwerpunkt liegt in diesem Seminar bei typgerechten Schminktipp, Pinselkunde, Farbenlehre und Gesichtstypologie. Ziel des Seminars ist es, dass Sie sich geschminkt wohl fühlen und Ihre Vorzüge schnell und einfach hervorheben können.

Bitte mitbringen: Kleenex, Wattestäbchen, was zum Abschminken (Augen Make-up), ein Spiegel (möglichst einen den man auf den Tisch stellen kann) Wer hat, bitte Pinsel und Schwämmchen mitbringen, ansonsten kann dies bei der Dozentin erworben werden.

Meine Kamera verstehen und einstellen (Modul 1)

mit Dietmar H. Dietrich, Fotograf, Kurs-Nr. 61871, Beginn: Dienstag 16. Februar von 18.30 bis 20.45 Uhr an 2 Terminen im Fürstenbau, Klassenzimmer R 108, 1. OG. In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit grundlegenden Einstellungen einer Kamera wie z.B. Autofocus, Belichtungsmessung, ISO Empfindlichkeit, Weißabgleich, Speicherformat für Fotos und Farbraum. Dieser Kurs richtet sich an Anfänger und Einsteiger in die Digitale Fotografie oder Personen die eine Kamera kaufen möchten.

Bitte mitbringen: Sie Ihre Kamera (Kompaktkamera, Bridgekamera und DSLR), einen USB-Stick und die Gebrauchsanweisung (auch digital) mit.

55 Plus - PC-Einsteigerkurs

mit Andreas Mang und Thomas Gonia. Beginn: Mittwoch 17. Februar von 18 bis 19.30 Uhr, an 6 Terminen im EDV-Raum der Realschule R 3.05, 3. OG, Kurs-Nr. 61820. Würden Sie auch einmal gerne an den Computer sitzen und damit arbeiten können? Damit dies gelingt, können Sie in diesem Kurs Schritt für Schritt die Grundlagen für die Bedienung eines Computers erlernen. Dazu gehören z.B. das Verwalten von Dateien, das Schreiben und Gestalten von Texten, Briefen, etc., das Gestalten der Texte mit Bildern und erste Schritte im Internet. Für den Kurs sind keinerlei Computerkenntnisse erforderlich und es wird versucht auf das individuelle Tempo jedes Teilnehmers einzugehen.

Hinweis: Teilnehmerzahl begrenzt.

Trainieren im Wasser - Aquafitness für Jedermann

Nur für Männer !!

mit Silvia Waizenegger, Beginn 17. Februar von 20 bis 21 Uhr an 11 Terminen im Schwimmbad Ochsenhausen, Kurs-Nr. 61566. Dieser spezielle Männerkurs bietet ein Allround-Programm für die Gesundheit. Ob beim Aqua-Jogging oder Aqua-Gymnastik, durch unterschiedliche Übungen, die je nach persönlicher Fitness und Kondition in der Intensität variiert werden können, trainieren die Teilnehmer alle Muskelgruppen und den gesamten Bewegungsapparat auf gelenkschonende Weise. Die Muskeln werden gekräftigt und das Herz-Kreislauf-System angeregt. Abgerundet wird die Stunde durch Wasserspiele bei denen die Männer richtig „Vollgas“ geben können.

Kinderyoga

Für 7 bis 9-jährige Kinder mit Bärbel Stirner, Grundschullehrerin, Kinderyoga-Übungsleiterin. Beginn Donnerstag 18. Februar von 16.30 bis 17.30 Uhr an 6 Terminen, im Bildungswerk St. Walburga, Raum 2 Obergeschoss. Im Kinderyoga werden durch kindgerechte, spielerische Übungen beide Körper- und Gehirnhälften koordiniert, womit die Basis für ganzheitliches Lernen geschaffen wird. Die Übungen machen den Kindern Spaß, sie kommen ihrem natürlichen Bedürfnis nach Bewegung entgegen und unterstützen die Entwicklung von Qualitäten wie innere Ruhe, Konzentration und aufrechte Körperhaltung.

Lachyoga - Lachen ist die beste Medizin

mit Petra Schick, Lehrkraft für Gesundheitsberufe Medizinpädagogik, Beginn: Donnerstag, 18. Februar von 18.30 – 20 Uhr, an 5 Terminen, Kurs-Nr. 61374 im Sportbau, Gymnastikraum (Musikraum) R 401, Gymnasium, EG. Lach-Yoga ist ein neuer Gesundheitstrend, der weltweit großen Anklang findet. Beim Lachen wird das Zwerchfell bewegt, „innere Organe massiert“ und das Stressempfinden reduziert. Lachyoga ist eine Kombination aus Atemübungen aus dem Pranayamayoga und Lachübungen, verbessert die Sauerstoffzufuhr zu Körper und Gehirn und stärkt das Immunsystem. Durch regelmäßige Lachsitzungen nimmt die Häufigkeit von Husten und Erkältungen deutlich ab. Die Lachtherapie ist eine der leichtesten Formen der Meditation und bewirkt sofortige Entspannung. **Bitte mitbringen:** Decke, bequeme Kleidung, Kissen

LifeKinetik - Impulsvortrag

mit Markus Wachter, am Freitag 19. Februar von 19 bis 20.30 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, ehem. Kapelle, Kurs-Nr. 61420. Um sich vorab über Life Kinetik und dem sportlich, spaßigen und sensationellen Bewegungsprogramm zu informieren findet dieser kostenlose Impulsvortrag statt. Life Kinetik stellt das Gehirn durch ungewohnte und vor allem lustige, koordinative Bewegungsaufgaben vor neue Herausforderungen. Es macht stressresistenter, kreativer und selbstbewusster. Konzentration und Aufmerksamkeit werden gesteigert.

Vortrag: Naturheilkunde in der Erkältungszeit für Jung und Alt

Ingeborg Stadelmann, Hebamme und Autorin am Montag 22. Februar von 19 bis 21.15 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, ehem. Kapelle, Kurs-Nr. 61010; Abendkasse Die Hebamme und Naturheilkundlerin Ingeborg Stadelmann kennt die Nöte und Sorgen der Menschen und Familien wenn es in die kalte Jahreszeit geht. Sie wird oftmals auch um Rat bei banalen, aber einschränkenden Beschwerden wie Erkältungskrankheiten oder schmerzenden Gelenken gebeten. Die Aromaeexpertin und Autorin mit langjähriger Homöopathieerfahrung berichtet in ihrem Vortrag über

- die wohltuende Unterstützung ihrer Original Stadelmann®-Aromamischungen
- ihre Erfahrungen mit der Naturheilkunde bei Husten, Schnupfen und Heiserkeit
- die korrekte Anwendung geeigneter homöopathischer Arzneien im häuslichen Alltag, nicht nur in der dunklen Jahreszeit. Fragen der Teilnehmer sind willkommen!

Kooperationsveranstaltung mit der Lesebar und der Stadtbibliothek Ochsenhausen.

Platzreservierungen sind möglich: Bildungswerk Ochsenhausen Tel.: 07352/202 893, Lesebar Tel.: 07352/8638, Stadtbibliothek Ochsenhausen Tel.: 07352/8131



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 7618
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0175 8356313
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 7777
Deutsches Rotes Kreuz Essen auf Rädern/Hausnotruf	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach, Frau Fietze	(07351) 5005-123
MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Notariat Tannheim	927-0
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	2368
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH Leutkirch - Hotline für Stromstörung	(07561) 9843-200 Störungsnr. (0800) 3629-477

Bereitschaftsdienste

Samstag, 13./Sonntag, 14. Februar

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

- Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft - Tel. (07352) 92300
 - Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
 - Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den **Ärztlichen Notdienst** unter der Rufnummer **116117**

Notfallsprechstunden: Notfallsprechstunden in der Sana-Klinik Biberach, Ziegelhausstraße 50, am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Biberach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 13. Februar (ab 8.30 Uhr)

Sonnen-Apotheke, Biberach,
Obstmarkt 5, Tel. (07351) 9410

Zusätzlich in Ochsenhausen: 17.00 - 18.00 Uhr: Stadt-Apotheke, Marktplatz 32, Tel. (07352) 8131

Sonntag, 14. Februar (ab 8.30 Uhr)

Apotheke im Ärztehaus, Biberach,
Zeppelinring 7, Tel. (07351) 1800018

Zusätzlich in Ochsenhausen: 10.00 - 12.00 Uhr: Stadt-Apotheke, Marktplatz 32, Tel. (07352) 8131

Bitte beachten:

Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr.

Apothekennotdienst in Memmingen

Samstag, 13. Februar

Zangmeister-Apotheke, Zwinggasse 3, Tel. (08331) 2810

Sonntag, 14. Februar

Apotheke Donaustraße, Donaustr. 78, Tel. (08331) 9842010

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644

Dr. Storch Tel. 93343

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr

dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 19. Februar 2016

Papiertonne: Dienstag, 1. März 2016

Gelber Sack: Mittwoch, 2. März 2016

Grüngutannahme:

Dezember - Februar jeweils freitags 16.00 - 17.00 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr



Wir beraten Sie gerne zu Ihren Werbeaktivitäten,
einfach anrufen, oder eine Email schicken an:
Manfred Weckerle - Tel. 07351-31543, werbung@weckerle-bc.de

Druck + Verlag
WAGNER

Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen unserer
Inserenten

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

Suche Bauplatz
600 bis 700 m²
Telefon 08395 4979640

cafe restaurant bar
meyerei

Heidi Meyer
Bachstraße 1
D-88317 Aichstetten
Mobil 0049-171-2024723
Tel. 0049-(0)7565-9144155
www.meyerei-aichstetten.de

14.2. um 18 Uhr
romantisches **Valentins-Menü**
nur mit Reservierung!

28.2. von 10-14 Uhr
Genießer-Brunch
mit Frühstück, Vorspeisen-Büffet, 3 versch. Hauptgängen, Dessert-Büffet - € 22,50 p.P.
nur mit Reservierung!

Werbung bringt's!

Trunke Berkheim
Schrott- & Metallhandel
Container-Dienst Restmüll
privat und gewerblich
Telefon 08395 911188
Mobil 0160 8018391

Sie möchten eine Immobilie verkaufen?

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung in allen Immobilienfragen.

Immobilien Weckerle GmbH & Co.
Ochsenhausen, Bahnhofstr. 5-7
Telefon: 07352/32 80
www.immoweckerle.de

Regionale Messe rund ums Bauen, Sanieren & Energietechnik | Über 70 Aussteller | Großes Vortragsprogramm

20. – 21. Februar 2016
Stadthalle Biberach

Sa, So 10 – 18 Uhr www.bauplus-biberach.de

BAUPLUS
BIBERACH

© DIEZONE.NET • foto1ja